

Bern, 10. Februar 2003

Die Zielvereinbarung mit cemsuisse in Zahlen

CO₂-Emissionen aus der energetischen Nutzung von fossilen Brennstoffen

- CO₂-Emissionen 1990 1'326'253 t
- CO₂-Emissionen 2010 (Verpflichtungsziel) 740'000 t
- **Reduktion um 44,2%** (1990 bis 2010) **586'000 t**

Geogene CO₂-Emissionen*

- CO₂-Emissionen 1990 2'524'283 t
- CO₂-Emissionen 2010 (Verpflichtungsziel) 1'760'000 t
- **Reduktion um 30,3%** (1990 bis 2010) **764'000 t**

* Geogene Emissionen resultieren aus der Verarbeitung des Rohmaterials (Kalkstein). Die Reduktion der geogenen CO₂-Emissionen ist im CO₂-Gesetz nicht vorgesehen; cemsuisse hat hier eine bedeutende freiwillige Reduktion angeboten.

Die Reduktionsverpflichtung der cemsuisse bezüglich der fossilen CO₂-Emissionen (586'000 t) als auch der geogenen CO₂-Emissionen (764'000 t) beläuft sich somit gesamthaft auf 1'350'000 t CO₂.

Über dieses Verpflichtungsziel hinaus engagiert sich cemsuisse zu einer zusätzlichen, nicht sanktionsfähigen Reduktion von weiteren 213'000 t CO₂. Dies ergibt somit eine **Gesamtreduktion von total 1'563'000 t CO₂.**

Zum Vergleich: Gemäss CO₂-Gesetz müssen in der Schweiz die CO₂-Emissionen zwischen 1990 und 2010 um 10%, resp. gesamthaft rund 4,3 Mio. Tonnen gesenkt werden.

Quelle : cemsuisse